

[In einer Infrastruktureinrichtung im Süden der Ukraine ist durch Drohnenrümmer ein Feuer ausgebrochen](#)

12.02.2024

Fünf feindliche Kamikaze-Drohnen des Typs Shahed wurden in der Nacht des 12. Februar von Luftabwehrkräften und -mitteln im Süden der Ukraine abgeschossen. Infolge des Absturzes der Drohnenwrackteile kam es zu einem Brand in einer Infrastruktureinrichtung. Dies berichten die Verteidigungskräfte der Südukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Fünf feindliche Kamikaze-Drohnen des Typs Shahed wurden in der Nacht des 12. Februar von Luftabwehrkräften und -mitteln im Süden der Ukraine abgeschossen. Infolge des Absturzes der Drohnenwrackteile kam es zu einem Brand in einer Infrastruktureinrichtung. Dies berichten die Verteidigungskräfte der Südukraine.

Russische Angriffsdrohnen wurden in den Regionen Mykolajiv (vier Drohnen) und Winnyzja (eine Drohne) zerstört. Insgesamt wurde der feindliche Drohnenangriff im Süden des Landes mehr als 3,5 Stunden lang abgewehrt.

„Infolge herabfallender Trümmerteile kam es zu einem Brand im offenen Bereich der Infrastrukturanlage. Das Feuer wurde umgehend gelöscht“, heißt es in dem Bericht.

Es gab keine Todesopfer.

Insgesamt schossen die Luftabwehrkräfte in der Nacht eine Flugzeugrakete und 14 „Shaheds“ ab.

Wir erinnern daran, dass infolge des russischen Drohnenangriffs, der sich am späten Abend des 11. Februar ereignete, in der Energieanlage in der Region Dnipropetrowsk ein Feuer ausgebrochen ist, das bereits gelöscht wurde. In mehreren Siedlungen gibt es keine Strom- und Wasserversorgung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.